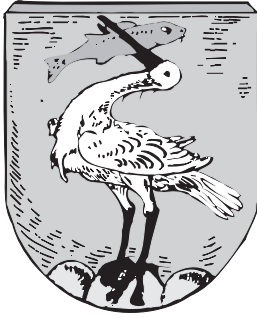


# Marktblatt



Marktgemeinde  
Essing



22. Jahrgang

März 2012

Nr. 94



*Ein historisches Bild aus den 30er Jahren  
des letzten Jahrhunderts  
bei der Reparatur der Holzbrücke Neuessing*

# Vorwort

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger

In den kommenden Jahren stehen in der Gemeinde enorme Großprojekte an. Die Weichen, wie diese zu bewältigen sind, werden in mehreren Marktratsitzungen im Jahr 2012 beantwortet werden müssen.

Vor allem Investitionen in den verschiedenen Bereichen, obwohl in den letzten Jahren ebenfalls umfangreiche Maßnahmen durchgeführt wurden, sind unerlässlich.

Die wichtigsten Aufgaben wurden bereits früher genannt und sollen nachfolgend nochmals stichpunktartig angesprochen werden:

- Zukünftige Weiterführung der Wasserversorgung
- Sanierungen der Wasserversorgungsleitungen
- Erschließungsmaßnahmen in Altessing
- Windpark „Paintner Forst“
- Sanierung Kirchplatz
- Gestaltung Marktplatz
- Gestaltung Ortseingang Neuessing West
- Reparaturmaßnahmen Mehrzweckhalle (Dach, Sanitäranlagen)
- Ausweisung von Baugebieten
- Ausrichtung des Tourismus

In den Fragen der Wasserversorgung und der Erschließungsmaßnahmen sind zahlreiche rechtliche Fragen zu klären. Dies bedarf einer gründlichen Vorbereitung und ist teilweise nicht kurzfristig zu klären.

In der Frage der Weiterführung der Wasserversorgung und dem weiteren Vorgehen bezüglich der ersten Maßnahmen ist man schon sehr weit. Voraussichtlich kann in der nächsten Ausgabe des Marktblattes darüber schon konkret berichtet werden.

Diese Punkte werden daher den Marktrat stark fordern, um die Gemeinde für die Zukunft zu gestalten.

Nowy

Erster Bürgermeister

## Aus der Gemeinde

### Gemeinderat fordert Überprüfung überbauter Flächen

In einer der letzten Marktratssitzungen wurde gefordert, dass die Gemeinde Flächen die von privater Seite überbaut wurden, überprüft werden sollen. Nach Feststellung soll dann eine Regelung mit den betroffenen Grundstückseigentümern erzielt werden. Der Bürgermeister und die Verwaltung sind in dieser Sache vom Marktrat aufgefordert worden, die erforderlichen Untersuchungen einzuleiten.

Da die Angelegenheit viel Zeitaufwand erfordert, kann nur Schrittweise vorgegangen werden. So werden die einzelnen Straßenzüge nach und nach überprüft. Mit den Betroffenen sind entsprechende Regelungen zu treffen.

The advertisement shows a black and white photograph of a meeting. A woman stands in the background holding a sign that says "08/15 BANK". In the foreground, two men are seated at a table. One man is pointing to a large screen displaying a pyramid diagram titled "Sparkassen-Finanzkonzept". The pyramid has four levels: "Vermögen" at the top, "Altersvorsorge", "Absicherung Ihres Lebensunterhalts", and "Service & Liquidität" at the base. The Sparkassen logo is visible in the bottom right corner of the screen.

**Jetzt Finanz-Check machen!**

Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft.

**Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden –**

Machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft.

**Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Kelheim.**

**Das Sparkassen-Finanzkonzept:  
ganzheitliche Beratung statt 08/15.**

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

**Gut.**



**Kreissparkasse  
Kelheim**

## Ersatzbeschaffung Unimog

Die Marktgemeinderatsmitglieder erhalten Kenntnis über ein in der Gemeindezeitung 1/2012 veröffentlichtes Angebot eines gebrauchten Unimog Modell U 20/150 PS (Leasing-Rückläufer), Alter 4 Jahre, Laufleistung 23500 km, der Gemeinde Rothenbuch zum Preis von 63.000 €. Die Winterdienstausrüstung (Salzstreuer 4 Jahre alt, Räumschild 8 Jahre alt) wird optional zum Preis von 20.000 € angeboten (Neupreis: 30.000 €). Fotos, welche den Zustand des angebotenen Fahrzeuges belegen, liegen dem Marktgemeinderat vor.

Die auf Anregung des Marktgemeinderates von der Firma Bassewitz erstellte Instandsetzungs- und Wartungsdiagnose für den 26 Jahre alten Unimog des Marktes Essing wird von einem Marktgemeinderatsmitglied analysiert. Er vertritt die Ansicht, dass die veranschlagten Kosten (ca. 35.000 €) für die notwendigen Instandsetzungen nicht realistisch sind. Weitere Marktgemeinderatsmitglieder schließen sich dieser Meinung an.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass mögliche Schäden an Motor, Getriebe und Achsen in der vorliegenden Instandsetzungsdiagnose nicht enthalten sind. Von einem Marktgemeinderatsmitglied wird vorgeschlagen, den gemeindlichen Unimog auch von der ortsansässigen Kfz-Werkstatt überprüfen zu lassen. Er glaubt, dass bei einer Instandsetzung des Fahrzeuges mit geringem finanziellen Aufwand, dieses dann weitere 10 – 15 Jahre im Einsatz sein kann.

Der Bürgermeister informiert das Gremium über weitere vorliegenden Angebote von neuen Unimog-Fahrzeugen. Sie belaufen sich je nach Modell und Ausstattung zwischen 110.000 bis 132.000 €.

Auf Anfrage teilt der Bürgermeister mit, dass für ein Leasingfahrzeug (Unimog U 20 mit dazugehöriger Winterdienstausrüstung) mit monatlich ca. 1.700 € zu Buche schlagen würde. In 5 Jahren wäre dies ein Kostenaufwand von über 100.000 €.

Im Marktgemeinderat entwickelt sich eine ausführliche Diskussion über die Notwendigkeit eine Neuanschaffung eines Unimogs. Es werden die Vor- und Nachteile einer Neuanschaffung sowie der Kostenfaktor bei Instandsetzung und Neubeschaffung entsprechend gegenüber gestellt.

Der Marktgemeinderat einigt sich schließlich dahingehend, dass vorerst kein neuer bzw. gebrauchter Unimog für den Bauhof angeschafft wird. Im Bedarfsfall soll diesbezüglich neu beraten werden. Man geht davon aus, dass immer wieder günstige Angebote für gebrauchte Fahrzeuge mit Winterdienstausrüstung auf dem Markt sind. Der Bürgermeister erklärt, dass er auf Grund der wahrscheinlichen erhöhten Reparaturhäufigkeit beim Unimog und den in Betrieb befindlichen Winterdienstgeräten mit erheblichen Problemen beim Winterdienst künftig rechnet.

## Städtebauförderung

Wie bereits mitgeteilt kommt die Gemeinde in den Genuss eines Städtebauförderungsprogrammes. Dieses Programm ist ein gemeindeübergreifendes Programm. Daher wurde mit der Gemeinde Ihrlerstein und Painten eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Titel IG Altmühltal gegründet.

Der Marktrat hat mehrere Maßnahmen in einer Bedarfsliste angemeldet. Als erste Maßnahme hat der Gemeinderat nun beschlossen soll die erneute Sanierung des Kirchplatzes noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Es wurden entsprechende Ingenieurbüros beauftragt eine Planung zu erarbeiten. Ziel ist mit dieser erneuten Sanierung die Probleme die durch die Sanierung im Jahr 1987 auf dem Kirchplatz entstanden sind zu beheben.

Die Maßnahme wird mit sechzig Prozent vom Staat gefördert.

Da zu erwarten ist, dass die Fördermittel in wenigen Jahren wohl nicht mehr in diesem Umfang zur Verfügung stehen werden, ist es sinnvoll die Möglichkeiten jetzt auszuschöpfen. Mittelfrist hätte an dieser Fläche unbedingt ein Handlungsbedarf bestanden. So ist die Zeit jetzt ideal um Kosten für die Gemeinde zu sparen.

## Rückenwind für die Energiewende!

Informationsveranstaltung über den Wald-Windpark „Paintner Forst“ am 23. April 2012 im Gasthof Eichenseher, Maierhofen.

In Kooperation mit den Gemeinden Painten, Essing und Ihrlerstein plant das Regensburger Familienunternehmen OSTWIND die Errichtung von neuen Windenergieanlagen im sogenannten Paintner Forst, einem großflächigen Waldgebiet der Bayerischen Staatsforsten AöR.

Schon in den zurückliegenden Monaten ergab sich aus verschiedenen Besprechungen mit den behördlichen Projektbeteiligten, aber auch auf der Basis weiterer Anregungen der Kommunen und der Belange der Bayerischen Staatsforsten eine erste Windparkvorplanung für die zur Verfügung stehende Fläche. Zusätzlich notwendige Untersuchungen konnten ebenfalls in die Wege geleitet werden.

Jetzt wollen wir Ihnen die bislang erarbeiteten Vorplanungen und die ersten Untersuchungsergebnisse vorstellen. Dies soll am Montag, den 23.04.2012, im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung geschehen.

Neben den derzeit in Prüfung befindlichen möglichen Standorten wird OSTWIND alle planungsrelevanten Rahmenparameter und Aspekte, insbesondere für die umliegenden Ortschaften und den Naturschutz darlegen. Im Anschluss stehen wir Ihnen gerne für Ihre Fragen und eine offene Diskussion zur Verfügung.

**Wir freuen uns über Ihr Kommen!**

*Mechanische Werkstätte*

*Schmidt e.K.*



- Freie Tankstelle
- Fahrradverleih
- Geschenkartikel

Stiftstraße 20 • 93343 ESSING  
Tel. 0 94 47/3 71 • Fax 0 94 47/2 36  
e-Mail: info@mw-schmidt.de

## Mehrzweckhalle

Mit dem Dach der Mehrzweckhalle gibt es seit einiger Zeit Probleme bezüglich der Dichtigkeit. Immer wieder dringt nach Starkregenereignissen Wasser hindurch. Vom Bauhof konnten diese Probleme immer wieder behoben werden. So konnte noch vor den Wintermonaten die Dichtigkeit wieder hergestellt werden. Allerdings wird es nun unablässig werden, die Dachhaut zu erneuern.

Im Marktrat gab es Meinungen, dass man das komplette Dach in der jetzigen Form abtragen sollte, und dann ein leicht geneigtes Pultdach aufbringen sollte. Damit würde die Höhe des Gebäudes deutlich reduziert und man könnte dadurch Energiekosten sparen.

Hierzu gibt es folgende Argumente die dagegen sprechen:

Zunächst würde dies einen erheblichen Eingriff und die bisherige Gebäudeform zur Folge haben. Der Architekt müsste hierzu seine Einwilligung geben. Der Architekt hat auf die Planung einen Urheberschutz. Nach Rücksprache mit dem Architekten gibt dieser hierzu seine Einwilligung nicht. Als weiteres würden enorme Baukosten die Folge sein. Durch den Rückbau würden nicht unerhebliche Kosten anfallen. Als weiteres würde man erheblich in die Bausubstanz eingreifen. Die Statik müsste überrechnet werden sowie ein neuer Dachstuhl errichtet werden. Als weiteres würde die Tagesbelichtung wegfallen. Diese großen Kosten für die Umbaumaßnahmen rechtfertigen wohl diesen nicht und würden kaum im Verhältnis zum Einsparungspotential stehen. Fachleute raten hiervon ab.

Neben Reparaturmaßnahmen am Dach sind auch noch in den Sanitäranlagen sowie im Geräteraum durchzuführen.

Das Kostenvolumen wird ca. 80.000 bis 90.000 Euro betragen. Das Vorhaben soll in diesem Jahr umgesetzt werden. Im Haushalt werden die entsprechenden Finanzmittel eingeplant. Förderfähig sind diese Maßnahmen nicht.

## Kurz notiert

- Der Marktrat hat beschlossen, für das Aufstellen des Maibaumes dem Kultur- und Faschingsverein einen Zuschuss in Höhe von 1000,00 Euro zu gewähren. Für die Neuanschaffung der Maibaumschilder fallen schon mehr als 900,00 Euro an Kosten an.
- Der Marktrat das Aufstellen eines Verkaufswagens der Metzgerei Lickleder am Kirchplatz in Neuessing zugestimmt. Die Metzgerei bietet jeden Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr seine Waren an.
- Vom Bauhof wurde die Wippe im Kinderspielplatz erneuert.
- Der Wertstoffhof verzeichnete im Jahr 2011 insgesamt 3.535 Nutzer

### *Beauty and More* *by Iris Krebs*

Entspannung - Schönheit - Wohlbefinden

#### **Weißer Wellnessraum**

**Gesichtsbehandlung mit Bernstein-Peeling und Rügener Heilkreide**

**Aktionspreis 49,- statt 59,- €**

Tel. 09441-12613 oder 0170-3437653  
Auf der Platte 36 / 93346 Ihrlerstein



## Jubilare



Reithmeier Josef  
92 Jahre am 22.12.2011



Rosa Maili  
90 Jahre am 24.12.2011



Rosa Schmid  
80 Jahre am 20.03.2012



Rudolf Endres  
80 Jahre am 11.01.2012

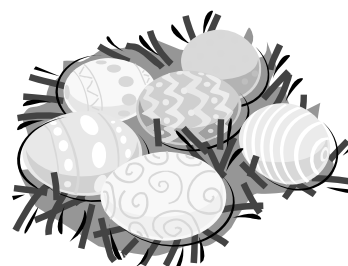
Ohne Bild: Maria Petz, 93 Jahre am 02.01.2012

Ludwig und Sieglinde Kahl, Goldene Hochzeit am 09.02.2012

## Kindergarten

### Secondhand Frühlings- Basar

- **Basar** Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Second Hand Basar im Frühjahr mit so enormem Einsatz unterstützt haben. Mittlerweile hat sich so etwas wie ein eingespieltes „Stamm-Team“ gefunden, das genau weiß, was zu tun ist. Alles läuft reibungslos. Sehr schön ist auch, dass immer noch viele „alte“ Helfer, wie selbstverständlich, jedes Mal im Einsatz sind. Besonderer Dank gilt Frau Catrin Dier und Frau Karola Brunner mit ihrem Team, dem Elternbeirat, den Eltern und der Gemeinde für die Zusammenarbeit.



## Ein herzliches Dankeschön an:

Gaststätte Schneider für die Biertische, Gaststätte Ehrl für die Kaffeemaschine, Gaststätte Felsenwastl für die Helferverköstigung mit Kaffee und Kuchen, den Frauenbund für den Spuckschutz für die Kuchentheke.

Von dem Erlös wurde noch der letzte Teil, 250 Euro, des offenen Betrages für die Vorgartenerneuerung getilgt, des weiteren unterstützt er den Kindergarten bei der täglichen pädagogischen Arbeit (wie z.B. Anschaffung des Buchstabenzuges mit Anlautkarten und Fädelmaterial, Osternest Füllung für jedes Kind, unter anderem mit der Handpuppe „Wuppi“ aus dem Sprachkurs); 200.- Euro werden zur Entlastung der Familien für den Familienausflug zurückgehalten.

## Schulanfänger und ihre Aktionen:

im Jahr 2012:

**Laura Schlagbauer, Philipp Schmaus, Christina Brunner, Amelie Harster, Franziska Halbritter, Eva Schlögl, Luca Endres, Kilian Faber, Laurenz Dier, Paul Schels, Erdem Ilcin, Lisa-Marie Niebler, Larissa Brunner, Korbinian Schmoll.**

- Im Frühjahr gestalten sie aktiv den Außenbereich so mit, dass die Arbeitsbereiche individuell auf jede Altersgruppe abgestimmt sind. Vorschulkinder pflegen ihr Beet, in dem sie im Herbst eine Erdbeere, ein Schneeglöckchen, Blausternchen, Tulpe, Hyazinthe, angepflanzt haben.

### **Jakob-Ihrler-Schule lädt wie folgt zur Zusammenarbeit ein:**

Um Ihnen einen leichteren Übergang vom Kiga zur Schule zu ermöglichen, erstellen die beiden Einrichtungen einen Plan für das Jahr.

- **15.03.12** sind die Eltern zu einem Infoabend eingeladen.
- **21.03.12** Erster Schulbesuch, Schule und für sie wichtigen Räume kennen lernen
- **18.04.12** gehen die Schulanfänger mit ihren Eltern zur Schuleinschreibung.
- **08.05.12** lädt die Schule sie zu einem Theaterbesuch zu sich ein.
- **15.06.12** Essinger Schüler der Klasse 1b besuchen uns mit ihrer Lehrkraft.
- **28.06.12** Piraten-Schiffahrt mit Piratenverkleidung von Essing nach Riedenburg Kiga für die anderen beiden Gruppen geschlossen
- **03.07.12** Schultütenbasteln im Kindergarten (evtl. in 2 Gruppen aufgeteilt).
- **04.07.12** Damit die Busfahrt in die Schule nicht zum Problem wird, nehmen die zukünftigen Buskinder an einem Verkehrs-Unterricht in Ihrlerstein teil.
- **16.07- 20.07.12** Experimentieren mit Forscher Fred mit abschließendem Diplom
- **26.07.2012**, 9.00-9.45 Uhr Abschlussfest der Vorschulkinder mit ihren Eltern mit Frühstück im Kindergarten.

## Pädagogische Arbeit für die ganze Gruppe

**Nach der üppigen-süßen-lauten-wilden Zeit im Fasching, wollen wir in den 6 Wochen bis Ostern besonders darauf achten:**

**Was wir hören** (laute, wilde Tanz Musik weicht der guten, leisen Meditationsmusik, Kinder Oper, sinnphonische Märchen-Zauberflöte- Traumfresserchen, Klassik für Kinder),

**sehen, fühlen, wohin wir gehen...** (Nach dem Lied: Pass auf kleines Auge, was du siehst...)

Wir besuchen am Wandertag die Kirche in Altessing, hören und legen in Meditation die Ostergeschichte, färben Ostereier, verstecken und suchen sie; backen einen Karottenkuchen. Wir helfen dem Osterhasen die Ostertüte zu gestalten.

## Weitere Aktionen

### Wuppis Abenteuer-Reise

durch die phonologische Bewusstheit. Ein motivierendes Übungsprogramm zur Förderung der phonologischen Bewusstheit in Verbindung mit Literacy und Textverständnis.

Gemeinsam mit Wuppi, dem kleinen Außerirdischen gehen wir auf eine abenteuerliche Reise. Die Abenteuerspiele beziehen sich allesamt darauf, unterstützende Fähigkeiten für den späteren Lese- und Schreiblernprozess zu stärken. Im Rahmen der phonologischen Bewusstheit gehören dazu vorwiegend Lauschspiele, Reime, Silbentrennung und Lauterkennung.

Bereits seit vielen Jahren ist der enge Zusammenhang zwischen der phonologischen Bewusstheit und dem erfolgreichen Erlernen von Lesen und Schreiben bekannt. Auffallend positiv: Im Gegensatz zu anderen Trainingsprogrammen zur phonologischen Bewusstheit im Kindergarten, werden alle Spiele und Übungen hier in eine kindgerechte Rahmenhandlung eingebunden.

Wuppi ist Sohn des Königs Wuppix vom Planeten Wupp. Bevor er allerdings später selber König werden kann, muss er natürlich noch das Lesen und Schreiben lernen. Doch dafür fehlen ihm leider einige wichtige Voraussetzungen, wie zum Beispiel **richtig zuhören, reimen und Silben erkennen können**. Also wird das mit dem Lesen und Schreiben sicher nicht so einfach. Darüber freut sich der Bösewicht Bösix vom Nachbarplaneten. Falls nämlich Wuppi später tatsächlich nicht lesen und schreiben kann, kann er auch kein König werden. In diesem Falle würde sich Bösix selbst zum neuen König aller Wuppianer ernennen.

Wuppi wird deshalb von seinem Vater auf die Erde geschickt, um hier gemeinsam mit den Essinger- Kindergartenkindern all die wichtigen Dinge zu lernen, die es später leichter machen, das Lesen und Schreiben zu lernen. Wenn die Kinder einmal mit der Vorlesegeschichte und Wuppi – in Form einer Handpuppe – bekannt sind, kann es mit den Spielen auch schon losgehen.



Insgesamt gibt es 80 verschiedene Übungseinheiten, die mit den Kindergartenkindern durchgeführt werden. Ziel für die Kinder ist es, am Ende „Ohrenkönig“ zu werden. Der Weg bis dahin ist gut aufgebaut. Die Einheiten beginnen mit einfachen Lauschspielen. Nach Spielen zu Reimen und Silben führt der Weg die Kinder auch zu der Fähigkeit, Anlaute und Einzellaute im Wort zu erkennen. So steigert sich der Schwierigkeitsgrad bis zum Ende gleichmäßig.

Alle Spiele sind abwechslungsreich und fantasievoll gestaltet, außerdem bauen die Übungen sinnvoll aufeinander auf. Wuppi, die Hauptfigur der Geschichte, bietet den Kindern eine gute Möglichkeit sowohl zur Identifikation als auch zur Motivation. Wenn es Wuppi nicht immer leicht fällt, eine Aufgabe zu lösen, springen die Kinder ihm besonders gerne zur Seite.

Die Spiele beschränken sich im Wesentlichen auf einen bestimmten Teil dieser Sprachförderung – nämlich das Textverständnis sowie eben das phonologische Bewusstsein. Dieses Übungsprogramm ergänzen wir mit weiteren Angeboten zur Sprachanregung, zum Heranführen an Schriftsprache sowie zum Umgang mit Büchern und Erzählgeschichten.

März bis Mai werden uns meist zwei Aktionen- eine am Morgen um 8.30 Uhr und eine am Mittag um 12.00 Uhr - durch Wuppis Abenteuer führen

26.04.12 begrüßen wir die Praktikantinnen, Stefanie Weigl aus Essing und Theresa Stieglmeier aus Herrnsaal

- 07. und 08.05.12 gelbe Gruppe (3-4 J.) Entwicklungs-Gespräche mit den Eltern
- 18.05.12 Oma oder Opa Tag mit dem Thema: („früher- heute“) („einst und jetzt“)
- 21.- 25. 05.12 Englisch für die ganze Gruppe
- 04.06.- 06.06.12 begrüßen wir die Praktikantin, Lena Rupprecht
- 08.06.12 Familienausflug näheres wird mit EB besprochen.

#### Neu im Kindergarten Essing 2012 begrüßen wir voraussichtlich:

Kilian Reisinger (ab 1.04.12), Julian Schmitzer (ab 01.05.12), Lukas Mederer, Max Eichert, Nina Fischer, Patrick Schels, Heidi Halbritter, Kathrin Nierer, Franziska Endres, Theresa Nömmer

- **Elterninfo für die Eltern der neuen Kinder**, Montag, 11.06.12 von 9.30- 10.30 Uhr (ohne Kinder)
- **Schnuppertage der NEUEN Kinder** sind eine besondere Aufgabe für die Tutoren der Kindergartengruppe (drei Kinder, die das Neue Kind an die Hand nehmen und kindgemäß in die neue Welt einführen), Dienstag, 12.06.12 von 9.00- 10.00 Uhr, Mittwoch, 13.06.12 von 9.00- 11.00 Uhr

- 18. bis 20.06.12 **orange Gruppe** (4-5 J.) **Entwicklungs-Gespräche** mit den Eltern
- Montag, 25. Juni **Teddy-Tag** der **gelben Gruppe** (6 Ki.)
- Dienstag, 26. Juni **Zug-Ausflug** nur mit der **orange Gruppe** nach Regensburg (6Ki.) mit Stadtführung Kiga für die anderen beiden Gruppen geschlossen
- 13.07.12 **Kindergarten- Indianerfest**
- 16. bis 20.07.12 **grüne Gruppe** (5-6 J.) **Entwicklungs-Gespräche** mit den Eltern

#### Die nächsten Schließtage:

Oster-Ferien: 10. und 11. April 2012

Pfingst-Ferien: 29. und 30. Mai 2012

? Juli 12 ein Gemeindetag,

Sommer 06.08.12 bis 24.08.2012

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Erl, Dipl. Montessori-Pädagogin,

Leiterin Nadine Auer, Kinderpflegerin

## Die Verwaltung informiert

### Immobilienervice im Marktblatt

Der Marktrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass im Marktblatt Kleininserate aufgegeben werden können. Die Aufgabe von Inseraten beschränkt sich dabei auf Immobilien wie Bauplätze und Wohnungen. Wenn jemand Baugrundstücke veräußern oder Wohnungen vermieten möchte, kann ein entsprechendes Inserat im Marktblatt aufgegeben werden. Hintergrund ist, dass oftmals bei der Gemeinde angefragt wird, ob Wohnungen oder Bauplätze zur Verfügung stehen.

Die Regelung greift ab der nächsten Ausgabe des Marktblattes. Der Preis für ein Inserat beträgt 5,00 Euro-

### Hausnummernschilder

Seitens der Gemeinde wird oftmals festgestellt, dass Hausnummernschilder überstrichen oder ganz fehlen. Dies führte dazu, dass vor allem Rettungsfahrzeuge Probleme bei der Auffindung von Gebäuden haben. Es wird daher darauf hingewiesen, dass ein Hausnummernschild unbedingt erforderlich ist. Vielfach werden auch Schilder angebracht, die im Baumarkt erworben worden sind.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass diese Beschilderung meistens nicht reflektierend sind.

Die Gemeinde führt daher eine Sammelbestellung von Hausnummernschildern durch. Durch eine Sammelbestellung verringern sich die Kosten. Wir bitten Sie daher bei Bedarf, eine entsprechende Bestellung im Rathaus aufzugeben.

### Problem Hundekot

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Zahlung der Hundesteuer kein Freibrief dafür ist, dass ein Vierbeiner die öffentlichen Straßen und Wege verschmutzen darf. Insbesondere Grünanlagen und Spielplätze sollten ohnehin tabu sein, denn hier spielen viele Kleinkinder, die das, was auf dem Boden liegt, noch nicht unterscheiden können. Gleiches gilt vor allem für den sehr stark frequentierten Kunstweg. Zeigen Sie bitte Verständnis für die Belange der Allgemeinheit.

#### Guter Wille kann „Häufchen“ versetzen

**Entsorgen Sie sehr geehrte Hundebesitzer auf den Straßen und Wegen hinterlassene Exkremente unaufgefordert gleich wieder.**

Hierfür gibt es geeignete Sammeltüten, die nicht viel kosten und leicht mitgeführt werden können. Sie möchten sicherlich

auch nicht in einen Hundehaufen treten. An dieser Stelle sei allen Dank gesagt, die schon immer die Hinterlassenschaft ihrer Hunde entsorgt haben. Denn Hundekot ist nicht nur unangenehm unter der Schuhsohle, sondern hat Erreger, die bis zu zwei Jahre im Boden überleben und somit besteht die Gefahr, dass diese unter Umständen auch in die Nahrungsmittelkette gelangen können.

Helfen Sie daher bitte mit, unsere Straßen und Wege sauber zu halten und sorgen Sie auch dafür, dass Ihre Hunde keine Wiesen und Felder verunreinigen. Gerade als Tourismusort sollte darauf Wert gelegt werden.

## Gasthof Ehrl

### Hausgemachte Kuchen und Strudel

\*\*\*\*\*

### Partyservice für Ihre Festlichkeiten

\*\*\*\*\*

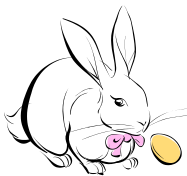
### Geschenkkörbe mit Spezialitäten aus unserer Wurstkuchl!

\*\*\*\*\*

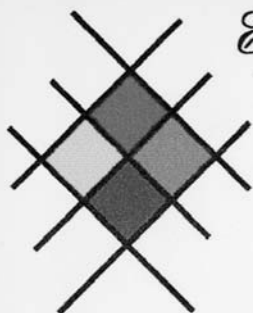
### 04.04.12 Schlachtschüssel

\*\*\*\*\*

### Ab Mai servieren wir Ihnen Abensberger Spargel



**Familie Ehrl  
wünscht allen ein  
schönes Osterfest**



*Ernstberger Stefan*

Verlegung von  
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9  
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48

## Montessorischule Essing

Zum Tag der offenen Tür am 29. Januar hatten die Besucher reichlich Gelegenheit, einen Einblick in die bewährte Arbeitsweise nach Maria Montessori zu erlangen. Die Werkstätten und die Sporthalle luden Jung und Alt zum Mitmachen ein. Die hergestellten Schätze wurden gleich mit nach Hause genommen. In den Klassenräumen der Primaria durften die Besucher die Arbeitsatmosphäre in einer „Freiarbeit“ anschauen. Die Schüler der Sekundaria zeigten ihre „Großen Abschlussarbeiten“ sowie mathematische Knobeleyen. Für das leibliche Wohl war mit süßen und deftigen Leckereien gesorgt. Zentrale Fragen zur Pädagogik unseres Konzepts erläuterte Frau Baur in ihrem Vortrag über Maria Montessori, im Anschluss informierten Schulleitung und Vorstand die zahlreichen Interessenten über Struktur und Aufnahmeverfahren der Schule.

Aktuell laufen Hospitationen von Eltern und Kindern, die den Lern- und Lebensalltag an der Schule live erleben wollen. Diese machen einen wichtigen Teil des Aufnahmeprozesses aus.

Am 29. März hatten wir die Gelegenheit, beim Drogeriemarkt „dm“ in Kelheim eine halbe Stunde die Kasse zu besetzen. Die Aktion im Rahmen der „Zukunftsinitiative“ war dank engagierter Helfer und Einkäufer ein voller Erfolg. Der komplette Umsatz in Höhe von 2100,-€, der in unserer Kassenzeit über die Theke ging, wurde an die Schule gespendet und wird für die Anschaffung neuer Montessorimaterialien benutzt.

Auch mit dem Ergebnis des Basars für Kinder- und Jugendbekleidung, der am 10. März in der Aula stattfand, waren wir vollkommen zufrieden. Ein herzliches Dankeschön geht neben den vielen fleißigen Helfern - an Andrea Meier und Marion Schöls, die durch ihr großes Engagement den Basar erst ermöglichten!

### Projekte in der „Primaria I“ (1.-3. Klasse)

Die Primaria I nahm die Besonderheit des Schaltjahres 2012 zum Anlass, um sich mit dem Thema „Zeit“ zu beschäftigen. Dabei kamen die Montessorimaterialien „Jahreskette“, „Mondkette“, „Wochenkreis“ und „Tageskette“ zum Einsatz. Die Kinder lernen so mithilfe des Materials, welche Möglichkeiten es gibt, die Zeit einzuteilen. (Die Jahreskette hat zum Beispiel 365 Perlen, für jeden Tag des Jahres. Eine Zusatzperle gibt es für die Schaltjahre.)

Im Rahmen des Projekts die Herkunft der Monats- und Wochentagsnamen zu erfahren bot den Kindern ausgiebig Lese- und Schreibmöglichkeiten.

Bei Experimenten mit dem Tellurium (= ein Modell, mit dem die Bewegung der Erde und des Mondes um die Sonne dargestellt wird) konnten die Zeitphänomene Tag und Nacht und Sommer und Winter beobachtet werden. Darüber hinaus spielten die Kinder die Bewegungen von Erde um Sonne und Mond um die Erde mit Planetenmodellen und Taschenlampe nach.

Mit Begeisterung bastelten die Kinder selbst Geräte zum „Zeit messen“, wie etwa eine Sanduhr.

### Projekte in der „Primaria II“ (4.-6. Klasse)

2012 - ein Schaltjahr. „Was ist ein Schaltjahr, warum gibt es das Schaltjahr? Woran erkenne ich, ob das Jahr einen zusätzlichen Tag hat oder nicht? Welche mathematischen Regeln stecken dahinter?“ Diesen Fragen ging die Primaria II kürzlich auf den Grund.

Nun steht das Thema „Verkehr“ im Mittelpunkt. Da werden im Bereich Deutsch Texte zum Thema gelesen und bearbeitet und die Verkehrszeichen spielerisch mit Hilfe von Memories und Puzzles gelernt. Die Fragestellung „Wie viele Fahrzeuge rollen an Essing in einer halben Stunde vorbei?“ motivierte zu mehreren Verkehrszählungen. Anschließend wurde die tabellarische Auswertung in ein Säulendiagramm übertragen.

Im neuen Projekt „Weltall und Planeten“ erfahren die Schüler ganz praktisch, warum zum Beispiel Maßstäbe benötigt werden und wie man damit umgeht. Wir berechnen Geschwindigkeiten, rechnen Maßeinheiten (Längen und Zeit) um, festigen das Wissen um große Zahlen und vergleichen. Parallel dazu schreiben die Kinder Texte über Planeten oder physikalische Phänomene wie die Anziehungskraft.

## Projekte in der „Sekundaria“ (7.-9. Klasse)

Bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundaria war Frau Angelika Weigl mit ihrem Projekt „Stilvoll in allen Lebenslagen“ zu Gast. Auf praktische Weise ließ sie spüren, dass es keine zweite Chance für den ersten Eindruck gibt. Gerade im Hinblick auf die bald anstehenden Vorstellungsgespräche eine wichtige Erfahrung wie die Jugendlichen bestätigten.

Im Fach Deutsch beschäftigen sich die Jugendlichen derzeit mit dem spannenden Thema „Krimi“. Dabei schlüpfen sie selbst in die Rolle eines Kommissars und lösen knifflige Fälle oder betätigen sich als Krimiautor. Bei diesem Thema steht das kreative Schreiben im Vordergrund.

In die Berufswelt des technischen und des sozialen Zweiges tauchen die Schüler bei Projekten ein, die sie im fortlaufenden Unterricht selbst vorbereiten. Die Achtklässler bereiten aktuell mehrere Betriebserkundungen im Umkreis der Schule vor. So betreute die Abschlussklasse am Tag der offenen Tür die Werkstatt und kochte das Mittagessen-eine Prüfungssituation im realen Leben.

Nach den Hospitationen und Aufnahmegesprächen in den vergangenen Wochen ist die Primaria I (1.-3. Klasse) für das kommende Schuljahr 2012-13 voll belegt. Da noch einige Interessenten auf der Warteliste stehen liegt die Überlegung nahe, für das nächste Schuljahr eine zweite Gruppe einzurichten.

Wer unsere Arbeitsweise und das Schulhaus näher kennen lernen möchte, sei herzlich zum Informationsabend am 19. April ab 19:30 Uhr eingeladen. Auch zur Präsentation der „Großen Montessori Abschlussarbeiten“ der 8. Klässler sind Besucher gerne willkommen: am 16. Mai findet die Veranstaltung von 12-18 Uhr in der Turnhalle statt.

Team, Vorstand und Geschäftsführung

## Vereinsleben

### Fotofreunde

Ausstellung Goldberg Klinik

Seit Oktober 2008 präsentiert unsere Vorsitzende Brigitte Landfried Ihre Bilder und somit auch unseren Verein in der Goldberg Klinik. Im Rahmen einer kleinen Vernissage wurden am 2. Februar in der Goldberg Klinik Kelheim die Ausstellungen von Malerin Marina Belau sowie die Fotoausstellungen von Hobbyfotografin Brigitte Landfried, Oberarzt Dr. Kolbinger und Fotograf Dominik Reichl eröffnet. Die 20 Fotos umfassen-

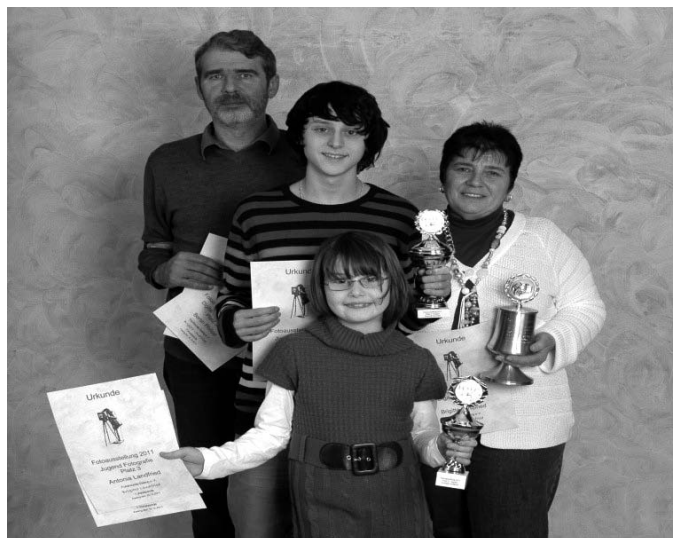
der Ausstellung von Brigitte ist auf der Ebene B5 (Küchentrakt) vertreten welche 3-4 mal pro Jahr in eigener Regie und auf eigene Kosten ausgewechselt bzw. durch neuere Werke ersetzt werden.



Von links Carl Fehrlé Vorsitzender des Fördervereins Goldberg Klinik, Prokurist Franz Kellner, Malerin Marina Belau, Fotograf Dominik Reichl und Hobbyfotografin Brigitte Landfried

### 30. Fotoausstellung

Nachdem gleich im Gründungsjahr 1983 unsere erste Ausstellung abgehalten wurde, kann am Pfingstwochenende 27. und 28. Mai die 30. Fotoausstellung stattfinden. Geplant ist für Freitagabend und Pfingstsamstag Vormittag der Aufbau bestehend aus der Hauptausstellung der Aktiven, der Nebenausstellung „Essing es war einmal“ und einer kleinen Vorschau zur Supermodel Herbstausstellung. Des Weiteren wird noch mal eine Fotomarktmeisterschaft ausgeschrieben. Am Nachmittag werden dann unsere Fotofreunde aus Großmehring die Jury der Arbeiten vornehmen. Anschließend ist eine kleine Eröffnungsfeier vorgesehen. Die Ausstellung wird wie gewohnt am Pfingstsonntag und Pfingstmontag jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Aula der Essinger Schule zu besichtigen sein.



### Unsere Preisträger 2011

Brigitte Landfried belegte den 1. Platz vor Bertin Philipp Platz 2 und 3, beider Jugend ging Platz 1 an Dominik Rauscher vor Antonia Landfried Platz 2 und 3

Ausschreibung zur Fotomarktmeisterschaft

Im Rahmen der Pfingstaussstellung findet wieder die Fotomarktmeisterschaft für Essingers Freizeitfotografen statt. Teil-

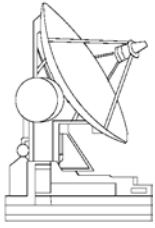


## Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernsehtechnik

Waldstraße 1a 93346 Ihrlerstein

Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



### Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Miele** - Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT – Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

nahme berechtigt sind alle Einwohner Essings die keinem Fotoclub angehören. Je Teilnehmer können 3 Bilder im Format 13x18 bis 30x40 mit oder ohne Passepartout eingereicht werden. Bilder unter Glas werden nicht angenommen. Die Bilder müssen auf der Rückseite mit Namen und Bildtitel versehen sein. Abgabeschluss ist der 01. Mai.

Mit dem Fotografengruß

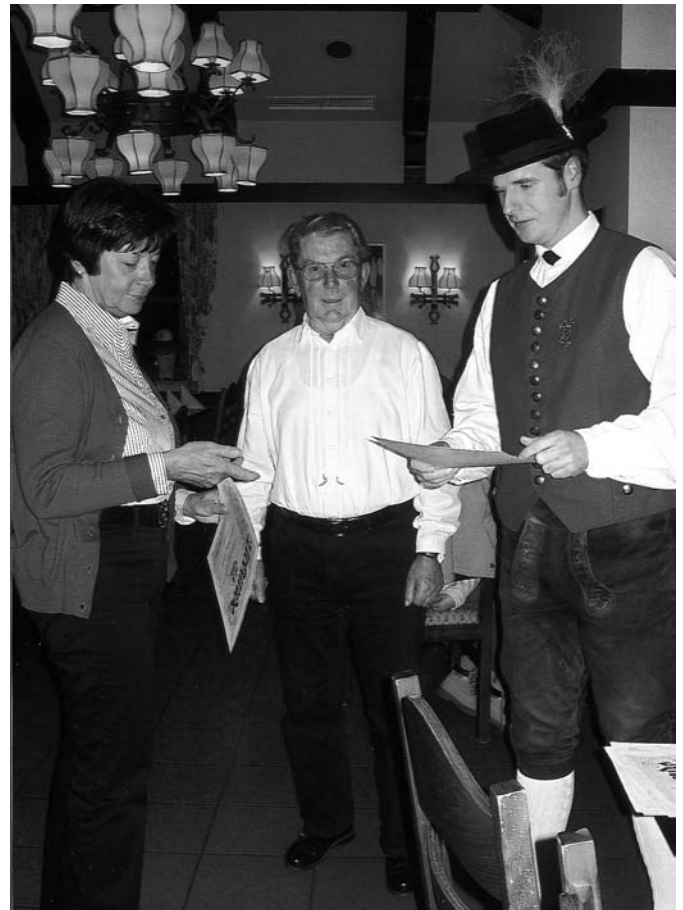
„allseits gut Licht“

Wolfgang Landfried

## Trachtenverein „Randecker Buam“

Erstmals veranstaltete der Trachtenverein eine Burgweihnacht und dies mit großem Erfolg. Eine fleißige Schar an Helfern unterstützte die Organisatorin Christa Schmaus sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Feier selbst.

Es gab ein Rahmenprogramm mit dem Bläsertrio Burger Anna, Köbler Barbara und Bernhard, dem Gesangsduo Gerlinde Rak und Ludwig Schinn und natürlich dem Nikolaus mit einem ganz lieben Engerl. Die Frauen und Männer der Bewirtungsmannschaft hatten mächtig zu tun bei dem plötzlichen massiven Andrang am Glühweinstand. Wenn sich auch diverse Probleme ergaben, wur-



de letztendlich alles gut gemeistert, sodass sich die Mühe und der Aufwand lohnten. Mit diesen Erfahrungen kann an eine Wiederholung in diesem Jahr herangegangen werden, denn die zahlreichen Besucher beflügelten dazu.

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Besucher, den Aktiven sowie den Spendern, auch dem Burgverwalter Bruno Borst und nicht zuletzt der Gemeinde für die Überlassung der Burganlage.



# Fuchs WohnbauRente



**Sicher und günstig ins eigene Zuhause:  
Mit Riester-Zulagen und SofortBaugeld**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**



**Wir machen den Weg frei.**



**Josef Waldhier**

Telefon 09447/397

E-Mail josef.waldhier@rbba.de

**Raiffeisenbank  
Bad Abbach-Saal eG**



„Ehre, wem Ehre gebührt!“

Diesmal geht es um einen, wenn nicht den ältesten Aktiven im Trachtenverein. Laut Mitgliedsliste ist Rudi Endres nicht Gründungsmitglied,- wie z.B. seine Frau Kathi, die bei der Gründung am 15. März 1949 dabei war und eines der noch lebenden drei Gründungsmitglieder ist -, Rudi ist aber bereits am 6. September 1950 dazu gestoßen also seit beinahe 62 Jahren Mitglied. Nicht nur einfach Mitglied! Aktiv ist er bis heute, angefangen als aktiver Plattler, Fahnenträger, Vorplattler für jung und alt und später Mittänzer bei der Tanzgruppe, anfangs noch in der Miesbacher Tracht und danach in der Volkstracht, bis hin zum 2.Vorstand, der während der letzten Jahre insbesondere mit der Aufgabe bedacht wurde, Ehrungsbesuche zu machen.

Seit der letzten Wahl wurde er auf eigenen Wunsch „nur noch“ Ausschussmitglied und ist nach wie vor Helfer bei allen Veranstaltungen, wie zuletzt beim Weinfest und der Burgweihnacht 2011.

Mit welcher Einstellung, Liebe und Freundlichkeit zeigen die folgenden Bilder.

Lieber Rudi, Dir gilt unser großer Dank, das Vergelt´ s Gott und der Wunsch, die Gesundheit möge Dir weiter erhalten bleiben, damit Du Deinen Lieben und uns Trachtlern auch mit Deinen 80ig Jahren, so wie Du bist, noch lange Wegbegleiter bleibst.

Pressewart

Ludwig Schinn

## Sportfreunde Essing

### 1. Mannschaft / 2. Mannschaft

Am 23.02.12 haben die 1. und 2. Mannschaft der Fußballabteilung das Training nach der Winterpause, unter Leitung des neuen Trainers, Markus Mederer, wieder aufgenommen.

Unser früherer Trainer, Michael Steiger, ist auf eigenen Wunsch in der Winterpause ausgeschieden.

Nach der Winterpause steht die 1. Mannschaft mit 22 Punkten auf Platz 6 der Tabelle. Zum Tabellenführenden, SV Kelheimwinzer, fehlen uns 14 Punkte.

Die 2. Mannschaft steht nach der Winterpause mit 15 Punkten auf Platz 8 der Tabelle. Zum Tabellenführenden, FC Teugn II, fehlen uns 24 Punkte. Unser Ziel für die Rückrunde ist es, mit beiden Mannschaften zum Saisonende unter die ersten 3 Tabellenplätze zu kommen. Der offizielle Start der Rückrundsaison beginnt am 01.04.12, um 14:30, mit dem Heimspiel Spfr. Essing - SV Hadr. Hienheim. Wir würden uns freuen, wenn uns unsere Fans auch in der Rückrunde die Treue halten würden.

Mit sportlichem Gruß

Die Fußballabteilung

### B- und A- Jugend

Bei der B- und A- Jugend ist seit der laufenden Saison mit dem TV Riedenburg eine vierte Mannschaft zur bestehenden Spielgemeinschaft hinzugekommen.

Das Training der beiden Mannschaften findet gemeinsam, monatlich abwechselnd, in Hienheim bzw. Riedenburg statt.

Die Spiele der B- Jugend sind freitagabends in Essing und die A-Jugend spielt immer Samstagnachmittag in Laimerstadt.

Als Trainer von Essing ist Stephan Weigl dabei. Er ist auch verantwortlicher der B- Jugend.

Bei der B-Jugend hatten wir vor der Saison die Befürchtung dass es zu viele Burschen in diesem Alter sind. Leider kamen dann doch einige Spieler nicht zum Training, so dass der Kader mit nun 15 Spielern nicht zu groß ist.

In der Punktrunde steht das Team auf dem 6. Tabellenplatz mit 14 Punkten und 28 : 24 Toren. Die besten Torschützen sind Thomas Forster vom TV Riedenburg mit 15 Toren, gefolgt von Tobias Weigl mit 5 Treffern.

Der 6. Tabellenplatz ist für die Trainer sehr enttäuschend, da

II **Ritterschänke**

III III **Öffnungszeiten:**  
*Ab sofort durchgehend geöffnet  
ohne Ruhetag*

III III **Karfreitag,**  
*reichhaltige Fischkarte*

III III **Nicht nur an Ostern**  
*„Altmühltaler Lamm“ Geschenkgutscheine*

**Maibaumaufstellen am 30. April**

**Burg**

**Randeck**

**Gasthof · Inh. Familie Sturm · Randeck 9 · 93343 Essing**  
**Telefon 09447/377 · Telefax 09447/290**



wirklich einige sehr gute Talente in der Mannschaft spielen. Leider waren die Burschen bisher nicht in der Lage, die sehr guten Leistungen der Vorbereitungsspiele auch in den Punktspielen zu zeigen.

Bei der A-Jugend läuft es wider erwarten sehr gut. Trotz großer Personalprobleme steht die Mannschaft mit 17 Punkten und einem Torverhältnis von 32 : 22 Toren auf einem hervorragenden 2. Platz in der Kreisklasse.

Bisher wurde nur gegen den übermächtigen Gegner Befreiungshalle I verloren. Wenn unsere Mannschaft komplett gewesen wäre, hätte das Team selbst hier eine gute Chance gehabt.

Bester Torschütze ist Stefan Schmid aus Riedenburg.

Beim Kelheimer Hallenturnier konnte mit dem 2. Platz ein toller Erfolg gefeiert werden. Auch hier war man im Endspiel der Mannschaft Befreiungshalle I unterlegen.

Besonders zu erwähnen sind hier die beiden einzigen Spieler aus Essing. Josef Goppold und Simon Bauer sind die großen Stützen der Mannschaft.

Derzeit sind beide Mannschaften wieder in der Vorbereitung für die anstehende Punktrunde, welche am 30. bzw. 31. März beginnt.

Für die B-Jugend ist sicherlich noch ein Platz unter den ersten drei möglich. Dazu sollte jedoch in der Rückrunde mehr Einsatz und Siegeswillen gezeigt werden.

Für die A-Jugend wäre es ein Riesenerfolg, wenn der 2. Platz bis zum Schluss gehalten werden könnte.

Mit sportlichem Gruß

Stephan Weigl

Die F-Jugend der Spfr. Essing möchte sich ganz herzlich bei der Schreinerei Heinfing für einen Zuschuss der neuen Trainingsanzüge bedanken. Ab 13. April gehts bei der F-Jugend los.

Bei einer Punktrunde der F2-Gruppe müssen sie sich gegen folgende Mannschaften (SV Saal 2, TV Schierling 2, SV Kelheimwinzer 2, SC Kelheim 2, FC Hausen 2, TSV Langquaid 2) behaupten. Alle Jungs und Mädels der Jahrgänge 2004-2007, die gerne Fußballspielen, sind uns stets willkommen.

Das Training findet immer Montags um 16.00 Uhr statt.

mit sportlichem Gruß

Stephan Schmaus

## Damengymnastik

Jeden Montag um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle treffen sich Essings Damen zur Gymnastik unter der bewährten Leitung von unserer Übungsleiterin Christl Meier. Für Abwechslung ist bei uns immer gesorgt, sowohl in den Gymnastikstunden, als auch drumherum: an Fasching machten wir eine maskierte Turnstunde mit anschließendem Beisammensein in der Halle. Anfang März feierte Gudrun Leihner mit uns ihren runden Geburtstag, ebenfalls noch im März machten wir eine Wanderung rund um Essing mit anschließender Einkehr.

Neuzugänge sind uns jederzeit willkommen, wir freuen uns auf Euch!!

Das Abteilungsleiterteam Gerlinde, Heike und Sylvia

## Leichtathletik

Tollen Spitzensport bekamen die Zuschauer beim Hochsprungmeeting am 06. Januar in der Essinger Mehrzweckhalle zu sehen. Bei der Traditionsveranstaltung war die gesamte bayerische Hochsprungelite im Nachwuchsbereich am Start. In der Männerklasse trat nahezu die komplette Hochsprungelite aus der Slowakei, angeführt vom Rekordhalter in Essing Peter Horak. Horak gewann den Wettkampf bei den Männern mit ausgezeichneten 2,23 Metern. Er verpasste seine Bestmarke nur sehr knapp. Matus Bubenik, der erstmals in Essing antrat, wurde Zweiter mit 2,18 Metern. Er steigerte mittlerweile seine Leistung auf 2,28 Meter und ist ein Kandidat für die olympischen Spiele in London.

Ein wahres Feuerwerk an Bestleistungen zeigten die bayerischen Nachwuchshochspringer bei der männlichen Jugend. So konnten acht neue Bestleistungen in Essing aufgestellt werden. Von den besten acht Jugendlichen in Deutschland kommen fünf aus Bayern. Alle stellten ihre diesjährigen Bestleistungen bei diesem Wettkampf auf. Drei Athleten übersprangen 2,02 Meter. Alle drei scheiterten nur knapp an 2,05 Meter.

Eine deutsche Jahresbestleistung erzielte Katharina Winkler aus Fürth. Sie ist die beste Hochspringerin ihrer Altersklasse in Deutschland. Die 16jährige übersprang 1,76 Meter; eine Höhe, die in ihrer Altersklasse in der gesamten Hallensaison nicht mehr erreicht wurde.

Das Essinger Hochsprungmeeting hat erneut seinen Beweis untermauert, dass dies die qualitativ beste Hochsprungveranstaltung Bayerns ist.

Die Essinger Leichtathleten bereiten sich derzeit auf die in Kürze beginnende Freiluftsaison vor. Die Trainingsergebnisse lassen erahnen, dass wohl eine Vielzahl der Sportler ihre Leistungen gegenüber dem Vorjahr steigern werden.



**ERGO**

**Was uns auszeichnet, ist die Nähe zu unseren Kunden.**

Generalagentur  
**Josef Gschrei**  
 Triftweg 11, 93343 Essing  
 Tel. 09447 920104  
 josef.gschrei@ergo.de

## Schützenverein Klause Essing

In der Weihnachtsfeier konnten zwei Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Dies waren Susanne Rauscher und Heribert Willner.



Außerdem wurden die Könige der Jugend und von den Erwachsenen ausgezeichnet. Bei der Jugend holte sich die Königswürde Jonas Dietz, Würschtlkönig wurde Philip Nothnagel und Brezenkönig Max Schweiger.

Bei den Erwachsenen wurde Christoph Schweiger sen. Schützenkönig. Den zweiten Platz belegte der Schützenmeister Bert

Wagner und auf den dritten Platz kam Karin Ehrl.

Im Februar wurden die Gaumeisterschaften im Gauschützenzentrum Höhenhof ausgetragen. Bei der Jugend nahmen Max Schweiger (Platz 15, 336 Ringe) und Florian Thomas (Platz 34, 303 Ringe) teil.

In der Altersklasse waren Christoph Schweiger (Platz 3, 386 R.) und Werner Schöls

(Platz 21, 366 R.) vertreten. Bei der Damenaltersklasse schoss Brigitte Schweiger 361 Ringe und belegte den 6. Rang.

Das diesjährige Ortsvereinssschießen wird vom 23.4. – 27.4. abgehalten. Die Einladungen erhalten die jeweiligen Vereinsvorstände.

Am Pfingstsonntag, den 27.5. findet am Marktplatz das Bierfest mit Preisverleihung des Ortsvereinssschießens statt.

## Katholischer Frauenbund

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 19. Januar, der ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder vorausging, konnte Martina Rapp 25 Mitglieder willkommen heißen.

Sie bat die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Walburga Schels und Anna Hacker von den Plätzen zu erheben.

Eine Neuaufnahme verzeichnete die Vereinsführung im Laufe des vergangenen Jahres. Der Zweigverein zählt somit 108 Mitglieder.

Margot Biberger berichtete über die Tätigkeiten der Vorstandschaft im vergangenen Jahr. Diese umfassten:

Teilnahme an der Delegiertentagung im Frühjahr in Regensburg, am internen Bezirkstag im Frühjahr und am Bezirkstag im Oktober, jeweils im Begegnungszentrum Kelheim, an den Vereinsvorstandssitzungen, Abhalten von Vorstandssitzungen mit Erstellung des Jahresprogramms, Bestellung von Referenten, Vorbereiten von Festen, Gratulationen zu runden Geburtstagen und goldenen Hochzeiten, Krankenbesuche bei den Mitgliedern und vorweihnachtlicher Besuch bei pflegenden Familienangehörigen.

Schriftführerin Lieselotte Meier erinnerte an die verbandsinternen sowie alljährlich wiederkehrenden Veranstaltungen.

Sie erwähnte in ihrem Tätigkeitsbericht die Vorträge, bei denen die verschiedensten Themenbereiche behandelt wurden.

Der Weltgebetstag im März, der Kreuzweg in der Fastenzeit, die Maiandacht, das Bratwurstlessen nach der Fronleichnamprozession, der Grillabend, die Faschings-, Muttertags- und Adventfeier, die Kleidersammlung für Missio, das Verteilen von Martinsgebäck an die Kinder nach dem Martinszug, Organisation des Seniorennachmittags, Palmbüscherl und Osterkerzen basteln, waren im vergangenen Jahr wieder feste Bestandteile im Jahresprogramm.

Der Ausflug führte nach Bayreuth. Außerdem standen eine Kochvorführung bei Arthur Ehrl, der Besuch der Sternwarte in Sausthal und die Teilnahme an der Festveranstaltung des Krieger- und Soldatenvereins Essing auf dem Programm.

Der Frauenbund beteiligte sich auch am Ortsvereinssschießen im Schützenheim und am Ortsvereinskegeln bei Ehrl. Anschließend gab sie eine Vorschau auf die Veranstaltungen im Jahr 2012.

Schatzmeisterin Michaela Tischler gab den Kassenbericht.

Die Kassenrevisorinnen Betty Schmid und Rowy Koller bestätigten eine einwandfreie Buchführung, worauf die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft erfolgte. Martina Rapp gab noch bekannt, dass zukünftig bei Ausflügen Vorauszahlungen geleistet werden sollen. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben. Nach dem Frauenbundgebet und einem „spirituellen Gruß für das Neue Jahr“, vorgetragen von Margot Biberger, folgte der gemütliche Teil.

Viel Spaß und gute Laune herrschte beim Frauenfasching am 17. Februar im Gasthaus Ehrl.

Martina Rapp vom Vorstandsteam begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und den Alleinunterhalter Alois, der es

verstand, die Maschkerer in Stimmung zu bringen. An der Kasse wurden die Frauen schon mit einem Schnapslerl begrüßt.

Der schwungvolle Auftritt der Show- und Jugendgruppe des Latein-Tanz-Teams und die Zwergenshow der Essinger Fußballer brachten Stimmung in den Saal.

Bei der Tombola gab es allerlei zu gewinnen. Die Preise wurden überwiegend von ortsansässigen Firmen und Privatpersonen gespendet. Hierfür herzlichen Dank.

Unter dem Titel „Kunigund macht warm von unt – Bauernregeln und Lostage im Jahreskreis“ beleuchtete der Referent Thomas Janschek, bekannt durch Rundfunk- und Fernsehsendungen Inhalt und Sinn solcher Regeln und was sie auch heute noch bedeuten können.

„Lebensnotwendig war für die Menschen früher die Kenntnis des Sonnenlaufs und die Einteilung des Jahreskreises nach Anbauzeiten der Feldfrüchte“, so Thomas Janschek in seinen Ausführungen. „Stets war die größte Sorge, dass das Licht und die damit verbundene Wärme nicht wiederkehren. Durch Beobachtung und Einfühlung in die Naturzusammenhänge entstand über Generationen hinweg ein reichhaltiger Erfahrungsschatz, der sich durch ein faszinierendes Ordnungssystem des Jahreskreises in Lostagen und Bauernregeln widerspiegelt. Der Vortrag gab einen Einblick in die Einteilung des Gartenjahres, veranschaulichte die Versymbolisierung wichtiger Lostage durch christliche Glaubensfeste und stellte vor, wie bedeutend einst dieses Wissen für die Menschen war. Der Referent bereicherte seinen interessanten Vortrag mit vielen Beispielen darüber, wie wichtig es für uns alle auch in der heutigen Zeit ist, dass wir dem Leben eine gewisse Ritualisierung geben, die uns unterstützt und hält. Frauen verschiedener Konfessionen feierten am 2. März den Weltgebetstag, in dem das Land Malaysia im Mittelpunkt stand.



**Zentrale:**  
Am Kastlacker 6  
93309 Kelheim  
**Recyclingzentrum:**  
Industriestraße 6  
93342 Saal/Donau

**24 Stunden Notdienst:**  
0171/4665685  
[www.poeppel.de](http://www.poeppel.de)  
[poeppel@poeppel.de](mailto:poeppel@poeppel.de)

**Ihr Entsorgungspartner!**  
**PÖPPEL**  
Abfallwirtschaft und Städtereinigung GmbH

*Wir bieten Lösungen!*

#### Recyclingzentrum



- Selbstanlieferung von
- Mischabfällen
  - Kartonagen
  - Bauschutt, u.v.m

#### Containerdienst



- Container 5 – 40 m<sup>3</sup>
- Presscontainer
- Für Gewerbe und Privat
- Umleersysteme

#### Fett-/Ölabscheider



- Entleerung/Entsorgung
- Prüfung und Wartung
- Sanierung

#### Kanalunterhalt



- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Dichtigkeitsprüfung
- Sanierung

Ihr Ansprechpartner für eine saubere Umwelt 09441/5056-0

Unter der musikalischen Begleitung von Inge Beslmeisl sangen die Frauen Lieder aus dem Gotteslob und der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag.

Im Anschluss wurden alle Gottesdienstbesucher zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal eingeladen.

Am 12. März beteten die Frauen in Altessing den Kreuzweg.

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

- 19. April Weidenflechtkurs (bereits ausgebucht)
- 10. Mai Muttertagsfeier
- 23. bzw. 30. Mai Maiandacht in Einthal, anschließend Einkehr im Gasthaus „Krone“ zum Salatbuffett
- 10. Juni Bratwürstlessen nach der Fronleichnamsprozession im Pfarrgarten
- Juni Führung im Felsenhäusl

## Freiwillige Feuerwehr Essing

Liebe Essinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die FF Essing hat den Übungsbetrieb nach der Winterpause im März wieder aufgenommen. Wie jedes Jahr stand hier die Erste Hilfe im Themenmittelpunkt.

Markus Schmaus und Robert Smolarek unterwiesen eindrucksvoll die Rettung und Wiederbelebung von Personen, anhand von Rettungspuppen. Auch die Handhabung und der Einsatz von Defibrillatoren wurde geübt. Diese oft lebensrettenden Geräte stehen mittlerweile an vielen öffentlichen Plätzen und Einrichtungen zur Verfügung.

Nur die Scheu muss überwunden werden diese auch einzusetzen. Vor allem die Angst etwas falsch zu machen ist unbegründet, wie sich im Laufe des Übungsabends herausstellte.

Als Abschluss der Bauarbeiten zum Anbau des Feuerwehrgerätehauses wurde noch eine Bodenbeschichtung durch fleißige Helfer aufgebracht. Diese wurde vorgeschrieben, um den Unfallschutz im Haus zu minimieren. Somit sind nun die Arbeiten abgeschlossen und wir laden alle Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, den 22.04.2012, um 10:30 Uhr zum feierlichen Gottesdienst mit Segnung durch Herrn Pfarrer Stempfhuber ein. Informieren und überzeugen Sie sich persönlich,

was mit den eingesetzten finanziellen Mitteln für die Gemeinde geschaffen wurde. Umrahmt wird der Gottesdienst von der Altmühlthaler Blaskapelle. An diesem Tag der offenen Tür werden nachmittags Vorführungen zum Vorbeugenden und Abwehrenden Brandschutz dargeboten. Gerne können Sie auch selbst den Feuerlöscher zur Hand nehmen und am offenen Feuer das Löschen üben. Fühlen Sie den Adrenalinschub am eigenen Leib, wenn Sie auf das Feuer zugehen. Natürlich stehen Ihnen hierbei erfahrene Feuerwehrleute zur Seite und leisten Beistand. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt. All dem nicht genug, da zu diesem Zeitpunkt bereits das neue Mehrzweckfahrzeug vom Ausrüster abgeholt wurde, erhält auch dieses Fahrzeug den kirchlichen Segen. Dieses für die Wehr überaus wichtige Hilfsmittel wird an diesem Tag für Sie vorgeführt und ausgestellt.

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Tag willkommen zu heißen.

Wie Ihnen ja bekannt, gilt der hl. Florian als Schutzpatron der Feuerwehren. Sein Namenstag wird am 04. Mai gefeiert. Ihm zu Ehren werden wir am 06.05.2012 um 18:00 Uhr eine Maiandacht in Randeck am Feuerwehrmuseum abhalten. Zu dieser Andacht laden wir ebenso recht herzlich ein.



Zum 80. Geburtstag durften wir im Januar unserem Feuerwehrkameraden Rudolf Endres herzlich gratulieren. Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr

Johann Hacker

Vorstandsvorsitzender

## Krieger- und Soldatenverein

Am 17.03.2012 fand im Vereinslokal Schneider unsere Jahresversammlung 2012 statt.

Nach Begrüßung und Totengedenken folgte der Tätigkeitsbericht von Vorstand Schmid. Neben den alljährigen, traditionellen Aktivitäten, wie Pfingstwallfahrt Ratzenhofen, Fronleichnam und Volkstrauertag waren zwei Veranstaltungen von größerer Bedeutung. Einmal das Vereinsschießen des Schützenvereins, bei dem wir den 1. Preis, ein Spanferkel gewonnen haben. Zum anderen war das 125 jährige Gründungsfest unseres Vereins die größte Aktion.

**Malerbetrieb**  **Malerbetrieb**

**RÖTZSCHKE**  
**Hans-lothar**  
Faszination Form + Farbe

**Renovierung** **Von A-Z**

**Sie können sich entspannt zurücklehnen.**  
**Wir renovieren ihre Wohnung und Fassade termingenau, sauber, zuverlässig und preiswert.**

**Telefon 09447/991584**  
**Unterer Markt 21 93343 Essing**

**Hilfe und Rat im Trauerfall**



Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern.

Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

**Bestattungen Adamczyk**

Fachgeprüfter Bestatter  
**Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung**  
**93336 Tettenwang, Schulstr. 12**  
**Telefon 09446/561**  
**93309 Kelheim, Ludwigstr. 8**  
**Telefon 09441/2251**

Unser Bestattungsteam ist Tag und Nacht dienstbereit

Nach dem Kassenbericht mit Entlastung folgten die Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit:

60 Jahre	Ludwig Scheuermayer,
40 Jahre	Michael Leuchtl
35 Jahre	Rudolf Schmid
25 Jahre	Robert Christl
	Manfred Plank
	Bernhard Schels
	Bernhard Schirmel
	Thomas Schirmel
	Konrad Schmidt

Folgende Mitglieder wurden 2011 aufgenommen: Ludwig Mederer, Harald Schäffer, Stefan Engl, Bernhard Hierl und Matthias Schneider.

Außerdem wurde bekannt gegeben, das der heurige Vereinsausflug am 17.06.2012 nach München geplant ist. Vormittags wird die BMW Welt mit Museum und nachmittags wird das Stadtgründungsfest in der Innenstadt besucht.

Nach einer Diskussion wurde die Versammlung um 20.30 Uhr geschlossen

Wir wünschen allen unseren Gästen, Kunden und Bekannten ein frohes Osterfest!

**Unser Karfreitag-Special:**  
 Frisch geräucherte Forellen

Schlemmen Sie an den Osterfeiertagen nach Herzenslust mit unseren  
**Ostermenues!**

**Wir freuen uns auf Sie!**  
 Ihr Team vom

*Hotel & Brauereigasthof*  
**Schneider**

[www.brauereigasthof-schneider.de](http://www.brauereigasthof-schneider.de)



## *Felsenwastlwirt* *Gasthof-Pension*

- \* Bayerische Schmankerl, Krustenbraten, Tellerfleisch, Spargel-, Wild- -u. Pilzgerichte
- \* Hausgemachter Apfelstrudel, Kuchen und Torten
- \* große Sonnenterrasse mit 90 Plätzen
- \* komfortable Fremdenzimmer
- \* Parkplatz und Tiefgarage

Unterer Markt 19 · 93343 Essing  
 Tel.: 0 94 47/3 62 · Fax: 92 09 6  
 E-Mail: [gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de](mailto:gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de)  
[www.gasthof-felsenwastlwirt.de](http://www.gasthof-felsenwastlwirt.de)

## **Pfarrei Hl. Geist Essing**

### **Friedhof - hier Klage des Friedhofpflegers über Gleichgültigkeit oder Unvernunft?**

Für den Grabschmuck-Abfall steht ein Container für Grüngut und eine Restmülltonne bereit.

Gestecke oder ähnlicher Schmuck, der mit Plastik, Draht oder sonstigem künstlichen Material versehen ist, muss zerlegt werden. Hilfswerkzeug u. B. eine Zange liegt bereit.

Verrottende Abfälle kommen in den Großcontainer und alles Übrige in die bereitstehenden Boxen bzw. Behälter. Auf dieses Verhaltensproblem wurde hier schon einmal hingewiesen, aber leider hat sich nicht viel geändert. So ergeht nochmals die Bitte an alle, diesen Hinweis zu beachten und eventuell Sorglose darauf hinzuweisen. Werden vom Entsorger z. B. Drähte festgestellt, müssen wir mit Mehrkosten von ca. 200,—€ pro Container rechnen.

Sollte sich also nichts ändern, müssen die Entsorgungskosten auf die Instandhaltungsgebühren umgelegt werden, was dann alle betrifft.

Danke für Ihr Verständnis.  
 Die Kirchenverwaltung

# Veranstaltungskalender 2012

## April

19.04.	Infoabend	Montessori-Schule	Schulhaus
22.04.	Segnung Feuerwehr KFZ/Anbau	Feuerwehrgerätehaus	
23.-27.04.	Ortsvereinssschießen	Schützen	Gasthof Schneider

## Mai

01.05.	Maibaum aufstellen	Kulturverein	Kirchplatz
06.05.	Maiandacht	Feuerwehr	Randeck
10.05.	Muttertagsfeier	Frauenbund	
16.05.	Präsentation „Große Arbeit“	Montessori-Schule	Schulhaus
23.od.30.	Maiandacht	Frauenbund	Einthal
27.05.	Bierfest	Schützen	Marktplatz
27.05.	Fotoausstellung	Fotofreunde	Schulhaus
28.05.	Fotoausstellung	Fotofreunde	Schulhaus
28.05.	Pfingstwallfahrt	Kriegerverein	

## Juni

10.06.	Bratwürstlessen an Fronleichnam	Frauenbund	Pfarrgarten
21.06.	Museumsführung	Frauenbund	Felsenhäusl
28/29 /30.06.	Ortskegeln	Sparverein	Gasthof Ehrl

## Juli

01.07.	Sommerfest	Montessori-Schule	Schulhaus
07.07.	Weinfest	Trachtenverein	Marktplatz
12.07.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
26.07.	Sommerfest	Frauenbund	Pfarrgarten
29.07.	Sommerfest	Sportverein	Sportplatz

## August

18.08.	Sautrogrennen	Kulturverein	Alter Kanal
--------	---------------	--------------	-------------

## September

29/30.09.	Ausflug	Feuerwehr	
30.09. -07.10	Wildwoche	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

## Oktober

06.10.	Fotoausstellung	Fotofreunde	Schule
07.10.	Fotoausstellung	Fotofreunde	Schule
13.10.	Kameradschafts- abend	Kriegerverein Schneider	Gasthof
19.10.	Jahreshaupt versammlung	Trachtenverein	Gasthof Schneider
20.10.	Herbstbasar	Montessori-Schule	MZH
25.10.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
27.10.	Kameradschafts- abend	Feuerwehr	Gasthof Schneider

## November

10.11	Kirtabaum aufstellen u. Watt-Turnier	Sparverein	Gasthof Ehrl
11.11.	Martini-Kirchgang	Feuerwehr	
11.11.	Martini-Kirchweih- Essen	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
15.11.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
23.11.	Königsschießen	Schützen	Gasthof Schneider
24.11.	Jahreshaupt versammlung	Feuerwehr	Gasthof Schneider

## Dezember

02.12.	Adventfeier für Senioren	Frauenbund /Gemeinde	Pfarrsaal
08.u.09.12.	Weihnachtsmarkt	Gasthof Ehrl /Essinger-Hof	Marktplatz
08.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
13.12.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	
14.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde	
15.u.16.12	Weihnachtsmarkt	Gasthof Ehrl /Essinger-Hof	Marktplatz
15.12.	Weihnachtsfeier	Schützen	Gasthof Schneider
22.12.	Burgweihnacht	Trachtenverein	Burg Randeck
22.12.	Weihnachtsfeier	Sparverein	Gasthof Ehrl
31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

*Ein frohes Osterfest  
wünscht allen  
Bürgerinnen und  
Bürgern*

*Ihr  
Bürgermeister Jörg  
Nowy  
und der Marktrat*

### Impressum:

Herausgeber:	Markt Essing, Ortsvereine, Pfarrverwaltung (für die nicht vom Markt Essing erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich)	Druck:	kelly-druck GmbH, Abensberg
Bilder:	Markt Essing, Ortsvereine	Titelfoto:	Gemeinde Essing